

Medienmitteilung

Brig, 2. November 2020

Die FernUni Schweiz lanciert das CAS Datenschutz - 100 % online

Das Inkrafttreten der europäischen Datengrundschutzverordnung (DSGVO) und die Revision des Schweizer Datenschutzgesetzes (DSG) bringen neue Verpflichtungen mit sich. Unternehmen und die öffentlichen Verwaltungen müssen sich den neuen Anforderungen im Datenschutz stellen und sich auf die aktuellen Gesetzesgrundlagen sensibilisieren. Um der neuen Gesetzgebung gerecht zu werden, hat die FernUni Schweiz mit der Unterstützung von Dr. iur. Alice Reichmuth Pfammatter, ein Certificate of Advanced Studies (CAS) Datenschutz entwickelt. Die Weiterbildung in deutscher Unterrichtssprache wird ab dem 15. Februar 2021 als 100 % Online-Studium angeboten.

Die Digitalisierung der Gesellschaft und der technologische Fortschritt führen zur Schaffung und Verwaltung einer Vielzahl von Daten. Bekannten Begriffe wie Informationspflicht, Einwilligung der betroffenen Person, Widerrufsrecht, Auslagerung der Datenbearbeitung, Bearbeitungsregister, Datenübermittlung ins Ausland, Datenschutz durch Technikgestaltung oder datenschutzfreundliche Voreinstellungen begegnet man dabei. Sowohl in der Schweiz als auch im Ausland ist die Gesetzgebung im Bereich des Datenschutzes im Wandel.

Ein CAS am Puls der Zeit

Dieses «CAS Datenschutz» richtet sich an Mitarbeitende von Unternehmen oder der öffentlichen Verwaltungen, die personenbezogene Daten verarbeiten, und/oder an Absolvierende einer Universität oder Fachhochschule, die sich im Bereich des Datenschutzes spezialisieren möchten.

«Täglich bearbeiten alle Akteure unserer Gesellschaft unzählige Personendaten, so auch unsere Geschäftspartner, Versicherungen oder die öffentlichen Verwaltungen. Wir alle bearbeiten Daten und tauschen sie aus. In unserer Gesellschaft sind Daten zu einem der wichtigsten Güter geworden. Unternehmen wie auch die öffentlichen Verwaltungen brauchen vermehrt Datenschutzverantwortliche und Delegierte, die über die technischen und juristischen Kenntnisse im Datenschutzrecht verfügen.» erläutert Dr. iur. Alice Reichmuth Pfammatter, Wissenschaftliche Leiterin des CAS Datenschutz. In einer Zeit, in der die technologische Entwicklung es ermöglicht, immer mehr Daten zu erzeugen, ist es unerlässlich, ihre Erstellung und Nutzung zu regeln, um Missbrauch zu vermeiden und die Rechte des Einzelnen zu gewährleisten. Die Rolle des Datenschutzbeauftragten ist wichtiger denn je.

Ein 100%iger Online-Lehrplan

Die Weiterbildung wurde von Experten entwickelt und wird zu 100 % online angeboten. Hierbei stehen auf einer E-Learning-Plattform verschiedene digitale Hilfsmittel zur Verfügung. Zweimal im Monat werden virtuelle Klassen organisiert. Damit wird ein reger Austausch zwischen den Studierenden und Dozierenden gefördert. Das auf Unternehmen spezialisierte CAS setzt sich aus fünf Modulen zusammen. Zusätzlich ist ein sechstes Modul auswählbar, welches eine Spezialisierung für den Bereich der öffentlichen Verwaltung bietet. «Dieses Certificate of Advanced Studies ist eine einzigartige Weiterbildung, die zu 100 % online angeboten wird, speziell für Berufstätige konzipiert wurde und dadurch maximale Flexibilität beim Studieren ermöglicht. Die Teilnehmenden können ihr Studium nach ihren beruflichen, familiären und weiteren Verpflichtungen richten.» sagt Dr. Damien Carron, Direktor Akademische Dienste der FernUni Schweiz. Die fünf bzw. sechs Module, aus denen sich das CAS zusammensetzt, bieten den Teilnehmenden ein 360-Grad-Know-how über die Welt des Datenschutzes.



Renommierte Experteninnen und Experten

Eine Gruppe von erfahrenen Fachanwälten, Professorinnen mit Fachkompetenz und eidgenössischen Datenschutzbeauftragten bringen ihre Expertise ein und vermitteln den Teilnehmenden ihre Fachkenntnisse durch praxisorientiert Lehrinhalte: Dr. iur. Alice Reichmuth Pfammatter, Doktor der Rechtswissenschaften und Datenschutzspezialistin; lic. iur Daniela Fábián Masoch (CIPP/E), Rechtsanwältin und zertifizierte Datenschutzexpertin; Prof. Dr. iur. Nadja Braun Binder, MBA, Professorin für Öffentliches Recht an der juristischen Fakultät der Universität Basel; Markus Brönnimann, MAS, Datenschutzbeauftragter des Kantons Basel-Landschaft und Leiter der unabhängigen kantonalen Aufsichtsstelle Datenschutz; lic. iur. Cathrine Lennman, LL.M., Delegierte für Internationale Angelegenheiten und Frankophonie des Eidgenössischen Datenschutz- und Öffentlichkeitsbeauftragten (EDÖB).

Weitere Informationen
www.fernuni.ch/datenschutz

Die FernUni Schweiz, als universitäres Institut, bietet seit 1992 Bachelor- und Master-Studiengänge sowie auch Weiterbildungen in den Bereichen Recht, Wirtschaft, Psychologie, Geschichte, Künstliche Intelligenz und Mathematik an. Das universitäre Institut ist führend im Bereich des Fernstudiums und zählt heute über 2'000 deutsch-, französisch- und englischsprachige Studierende, die dank der Flexibilität des Online-Studiums neben ihrem Berufs- Sports- oder Familienleben studieren. Alle Studiengänge sind über die Schweiz hinaus anerkannt, international gestützt und ausgerichtet sowie nach den Bologna-Richtlinien aufgebaut. Die FernUni Schweiz verwendet die modernsten Methoden des multimedialen Lehrens und Lernens basierend auf dem qualitativ hochwertigen Konzept «Blended Learning», welches Selbststudium, E-Learning und klassischen Präsenzunterricht kombiniert. Das universitäre Institut beschäftigt über 350 Mitarbeitende, mehr als 300 davon sind Forschende, Dozierende und Assistierende. Hauptsitz der FernUni Schweiz ist Brig (VS) mit weiteren Standorten in Pfäffikon (SZ), Siders (VS), Naters (VS), Bern (BE), Freiburg (FR), Lausanne (VD) und Rapperswil (SG).

Kontakt
Dr. Damien Carron
Direktor Akademische Dienste
079 832 31 15
damien.carron@fernuni.ch
FernUni.ch